



**BEBAUUNGSPLAN**  
**"SPORT- UND FREIZEITGELÄNDE LINDACH" M 1:500**

SÜDLICHE BEBAUUNGSPLANGRENZE UND  
 BAUFREIER GÄNDERT: GRAFENBERG, 10.03.1988  
 FREIER GARTEN- UND  
 LANDSCHAFTSARCHITECT  
 ERNST SIGMUND  
 MÖRKESTRASSE 35  
 TELEFON 07123/43184  
 7441 GRAFENBERG

GEMEINDE RECHBERGHAUSEN  
 BEBAUUNGSPLAN  
 "SPORT- UND FREIZEITGELÄNDE LINDACH"  
 ENTWURF M 1:500

GEMEINDE / GEMARKUNG: RECHBERGHAUSEN  
 LANDREIS: GÖPPINGEN  
 BEBAUUNGSPLAN: SPORT- UND FREIZEITGELÄNDE "LINDACH"  
 M 1:500

1. RECHTSGRUNDLAGEN  
 1. Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I. S. 2256)  
 2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I. S. 1757)  
 3. Planzeichenvorordnung (PlanZVO) vom 19.1.1965 (BGBl. I. S. 21)  
 4. Landesbauordnung (LBO) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770)

2. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN  
 In Ergänzung der zeichnerischen Festsetzungen durch Planzeichen (siehe Legende) im Lageplan wird folgendes festgelegt:  
 2.1 PLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN  
 § 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO

- 2.1.1 Bauliche Nutzung  
 2.1.1.1 Art der baulichen Nutzung  
 - Grünfläche mit Zweckbestimmung / Festwiese § 9 Abs. 1 Sportplatz/Mehrzweckfeld § 9 Abs. 1 Öffentliche Grünanlage § BauNVO  
 2.1.1.2 Maß der baulichen Nutzung § 16-21 BauNVO  
 - zweckgebundene bauliche Anlagen sind zulässig

- 2.1.2 Pflanzbindung § 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG  
 - Die vorhandenen Bäume, Sträucher, Baumgruppen und Hecken sind dauernd zu pflegen und zu erhalten.  
 2.1.3 Pflanzangebot  
 - Die im Plan eingetragenen Einzelbäume, Baumgruppen und freistehenden Hecken sind zu pflanzen und zu pflegen und zu erhalten.

- 2.2 BAUFORMVERORDNUNGSBESTIMMUNGEN  
 2.2.1 Andere Gestaltung der baulichen Anlagen § 73 Abs. 1 LBO  
 - Für alle Fassaden ist nicht reflektierendes Material, aber nicht schwarze Farben, zu verwenden. Material der Fassaden: Holz oder Putz Die Hücher sind mit naturrottem Material zu decken.  
 2.2.2 Einfriedigungen § 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO  
 - Zäune dürfen nur in den im Plan festgelegten Bereichen, in Verbindung mit Freizeitanlagen, 1,50 m breiten Hecken, erstellt werden. Sie dürfen 1,50 m Höhe nicht überschreiten. Material: Holz, feuerverzinktes Stahlrohr/ Drahtgeflecht.

- 2.2.3 Hallfänge § 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO  
 - Die Stützseiten der Sportplätze können mit maximal 6,00 m hohen Hallfängen ausgestattet werden.  
 2.2.4 Elektrische Leitungen § 73 Abs. 1 Nr. 4 LBO  
 - Elektrische Anschlüsse sind zu verkabeln.

- 2.3. ALLGEMEINES  
 2.3.1. Bodenründe sind entsprechend § 20 Denkmalschutzgesetz zu sein.  
 2.3.2. Bisher geltende baurechtliche Festsetzungen werden aufgehoben.

3. ANLAGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN  
 1. Begründung  
 4. LÖSUNGS- FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG  
 § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG

- VERKEHRSPFLÄCHEN  
 Fußweg / Privatweg § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG  
 Fahrbahn § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG  
 Öffentl. Parkplätze § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG  
 ALLGEMEINE SYMBOLE  
 Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes § 9 Abs. 7 BBauG  
 Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO  
 Einfriedigung  
 Hallfang 4,00 m  
 Hallfang 6,00 m  
 Fluchtlinien  
 PFLANZBINDUNG  
 § 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG  
 vorhandene Einzelbäume und Obst  
 vorhandene Strauchpflanzungen  
 PFLANZGEBOT  
 § 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG  
 Großkronige Einzelbäume (laut Pflanzenauswahl)  
 Freiwachsende Strauchpflanzungen (laut Pflanzenauswahl)

*Inkrafttreten*  
 2.7.11  
 Rechtmäßigkeit bestätigt mit  
 Erlaß des LAR Göppingen  
 vom 11. JULI 88  
 (gez.) Köpf  
 Reg. Altverw.  
 Göppingen 11. JULI 88  
 [Signature]

PFLANZAUSWAHL FÜR PFLANZGEBOTE

PGF: Einzelbäume und Baumgruppen aus Großbäumen, 1. Ordnung  
 als Hochstämme gepflanzt  
 Acer platanoides Spittahorn  
 Acer pseudoplatanus Bergahorn  
 Tilia cordata Winterlinde  
 Tilia platyphyllos Sommerlinde  
 Quercus petraea Traubeneiche  
 Obstbäume / Birne Kirsche  
 Walnuß

PGF: Freiwachsende Hecken, 4-5 m breit mit 4 bis 5 Reihen Sträuchern und einzelnen, steckkrönigen Bäumen bis 10 m Wuchshöhe:  
 Kleinkrönige Bäume  
 Acer campestre Feldahorn  
 Alnus glutinosa Schwarzerle  
 Carpinus betulus Haselbuche  
 Sorbus aucuparia Vogelbeere/Eberesche  
 Sorbus aria Weißbeere  
 Sorbus domestica Speierling  
 Prunus padus Traubeneiche

Sträucher  
 Cornus sanguinea Bluthorntriefel  
 Corylus avellana Hasel  
 Rosa canina Wildrose  
 Crataegus monogyna Wilddorn  
 Prunus spinosa Schlehe  
 Viburnum opulus Pfaffenhutchen  
 Viburnum lantana Kammerschneeball  
 Cornus mas Kolliger Schneeball  
 Syringa vulgaris Kornelkirsche  
 Ribes sanguineum Flieder  
 Prunus padus Blutjohannisbeere  
 Rosa canina Traubeneiche  
 Rosa rubrifolia Wildrose  
 Rosa multiflora Hechtrose  
 Salix caprea Salweide  
 Sambucus racemosa Traubenholunder

Ausfertigung  
 Dieser Lageplan mit Textteil stellt die zeichnerischen und schriftlichen Teile des von Gemeinderat beschlossenen Bebauungsplanes "Sport- und Freizeitgelände Lindach" dar, die in der Sitzung vom 29.1.1987 in § 2 beschlossen sind. Das Planaufstellungsverfahren nach dem Baugesetzbuch vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2257) wurde eingehalten.  
 Rechbergshausen, den 29.1.1987  
 Bürgermeister  
 [Signature]

Beglaubigung durch das Staatliche Vermessungsamt  
 Der Auszug wurde rpf ergänzt. Er stimmt für die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschaftskataster überein. Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.  
 Göppingen, den 20. Feb. 1987  
 Staatliches Vermessungsamt  
 [Signature]

Ausfertigung nach Änderung  
 Dieser Lageplan mit Textteil stellt die zeichnerischen und schriftlichen Teile des von Gemeinderat beschlossenen Bebauungsplanes "Sport- und Freizeitgelände Lindach" dar, die in der Sitzung vom 5. Mai 1988 in § 2 beschlossen sind. Das Planaufstellungsverfahren nach dem Baugesetzbuch vom 18.8.1976 (BGBI. I S. 2257) wurde eingehalten.  
 Rechbergshausen, den 24. Juni 1988  
 Bürgermeister  
 [Signature]

RECHBERGHAUSEN

1. Aufstellungsbeschluss vom	19.03.1986
2. a) Bürgerbeteiligung/Erörterung	28.04.86 - 12.05.86 / 12.05.1986
b) Beteiligung Träger öffentlicher Belange	9.05.86 - 7.10.1986
3. Beschluss als Entwurf vom	23. Okt. 1986 / 10.3.87
4. Als Entwurf lt. Bekanntmachung vom	30. Okt. 1986 / 17.3.87
5. Öffentlich ausgelegt von 10. Nov. 1986 bis	10. Dez. 1986 / 17.3.87
6. Als Satzung beschlossen am	29. Jan. 1987 / 5.5.87
7. Genehmigt von Landratsamt Göppingen	11.7.87
8. Genehmigung und Auslegung öffentlich bekanntgemacht am	24.7.87
9. Öffentlich ausgelegt ab	24.7.87
10. In Kraft getreten am	24.7.87

AUSGESTELLT: ERNST SIGMUND, FREIER GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITECT  
 ARCHITECT, 7441 GRAFENBERG, den 26.03.1986  
 ANERKANT: RECHBERGHAUSEN - BÜRGERMEISTERAMT - den 26. Sep. 1986  
 [Signature]

Bebauungsplan  
 Sport- und Freizeitgelände Lindach